



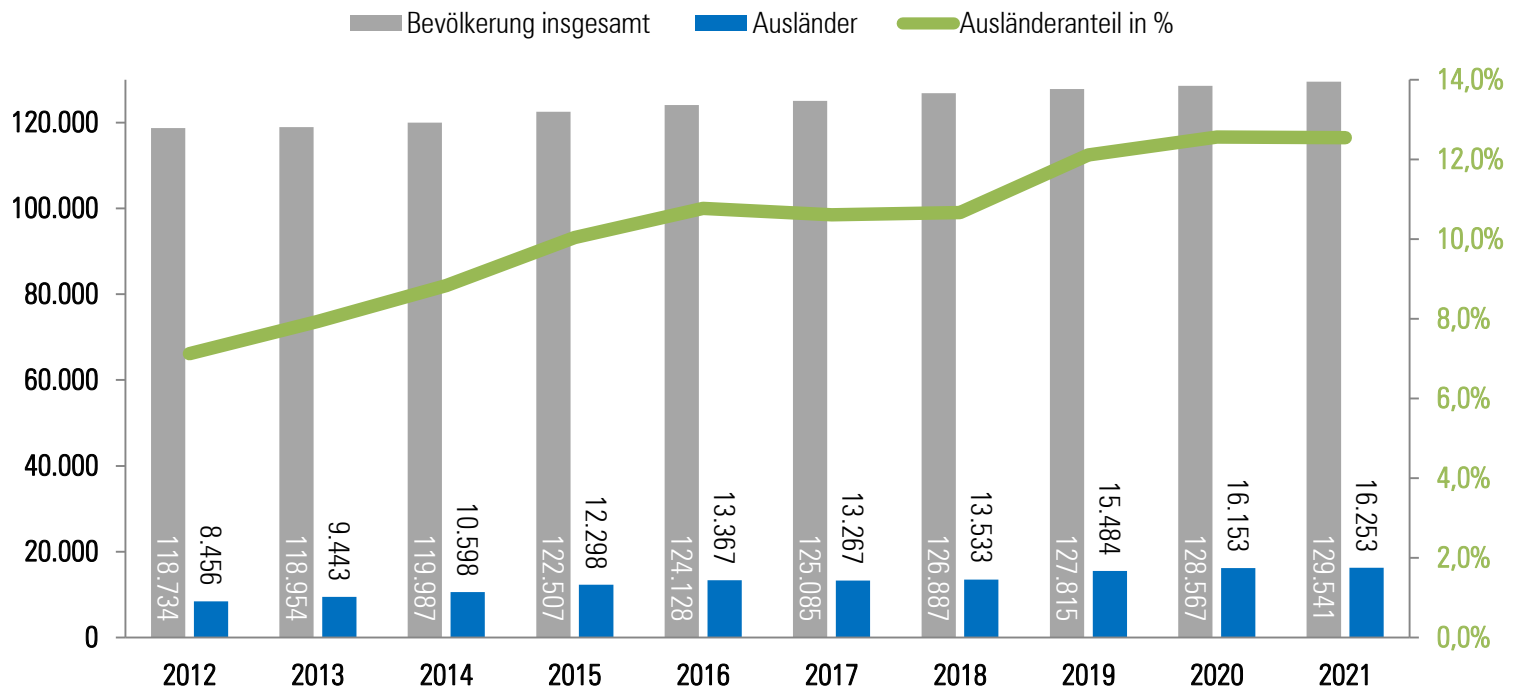
Migration

Leben und mehr

landkreis-pfaffenhofen.de

Bevölkerung im Landkreis (Entwicklung)

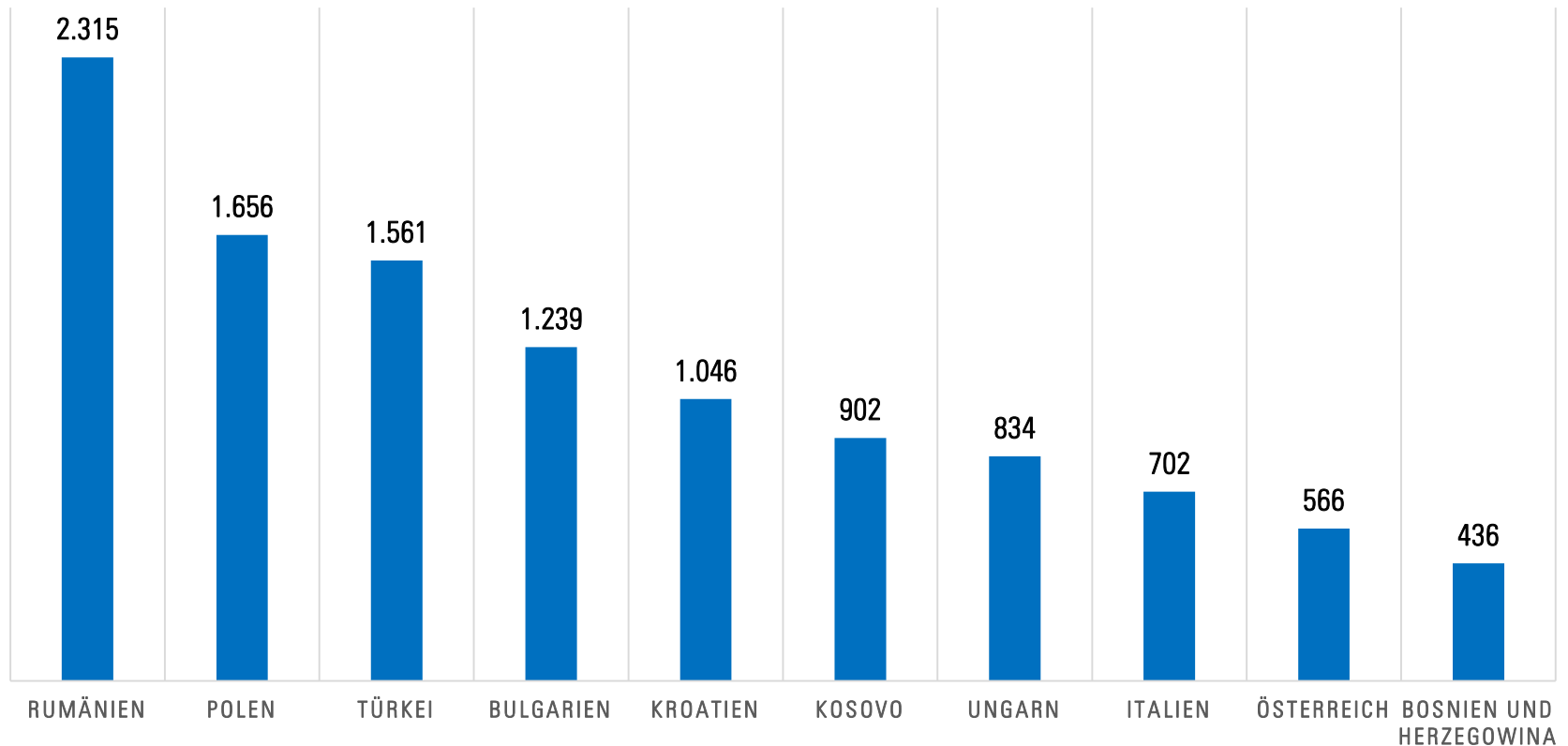
Bevölkerungsentwicklung und Ausländeranteil (Personen ohne deutschen Pass) im Landkreis



Quelle: Ausländeramt Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Bevölkerung im Landkreis (Nationalitäten)

TOP 10 NATIONALITÄTEN IM LANDKREIS



Quelle: Ausländeramt Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 12/21

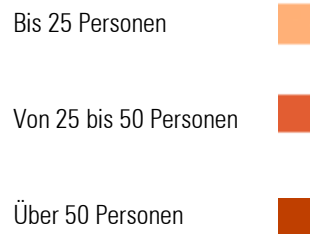
Belegung Asyl-Unterkünfte (Stand Januar 2022)

- Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm betreibt aktuell 50 dezentrale Unterkünfte auf Kosten des Freistaates Bayern (63 in 2018, 56 in 2019, 53 in 2020).
- Die Gesamtzahl der untergebrachten Personen beträgt 492 (ohne Ankerzentrum), davon sind 92 Menschen sogenannte „Fehlbeleger“. Daneben stehen weitere 21 unbegleitete minderjährige Ausländer*innen (umA) in Betreuung des Landratsamtes. Diese sind in besonderen Wohnformen untergebracht.
- In 2021 wurden 32 asylsuchende Personen neu in dezentrale Unterkünfte im Landkreis zugewiesen. In 2020 waren es 44 Personen, in 2019 noch 108 Menschen.

Quelle: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Belegung Asyl-Unterkünfte (Kommunen)

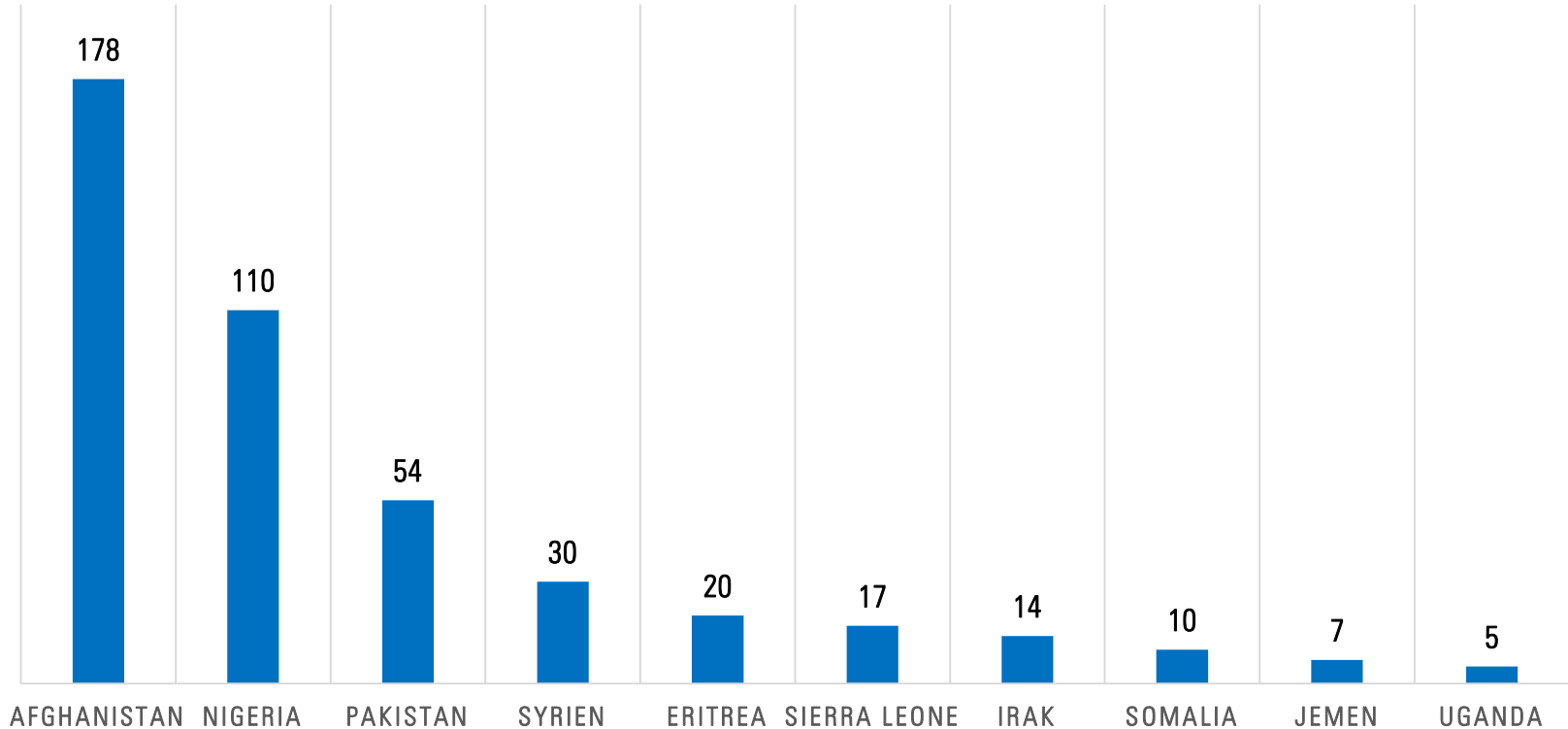
- Anzahl der Personen in den Unterkünften des Landkreises nach Kommunen
- Besondere Berücksichtigung der MIK in Manching und der Patriot-Stellung in Geisenfeld
- Neben Pfaffenhofen a.d. Ilm ist der bevölkerungsreiche Norden bzw. Nordosten des Landkreises quotenmäßig stärker belegt



Quelle und Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Belegung Asyl-Unterkünfte (Nationen)

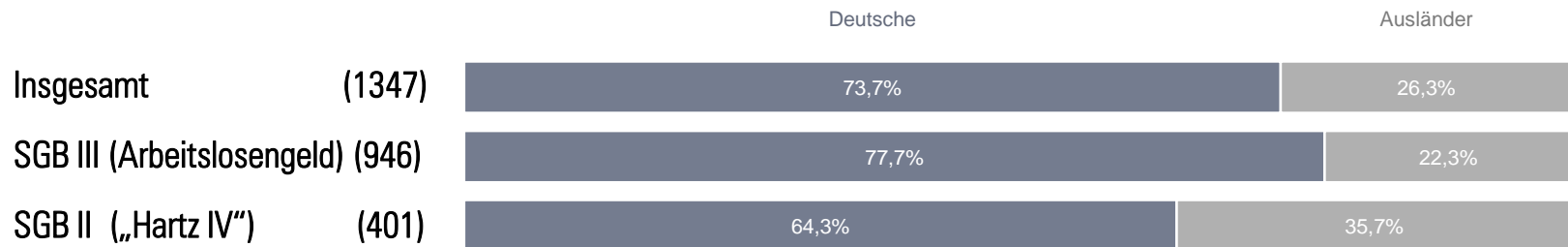
TOP 10 HERKUNFTSLÄNDER IN DEN UNTERKÜNFTEN



Quelle und Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Bestand an arbeitslosen Personen im Dezember 2021 – Bundesagentur für Arbeit



Quelle und Darstellung: Bundesagentur für Arbeit - Stand Dezember 2021

Aktuell: Personen im Bereich „Asyl“ in der Zuständigkeit des Ausländeramtes Pfaffenhofen

Gestattete und Geduldete: 261 Personen

- in einem Beschäftigungsverhältnis 95 Personen
- in einem Ausbildungsverhältnis 15 Personen
- mit Beschäftigungsduldung 17 Personen
- mit Ausbildungsduldung 8 Personen

- Insgesamt arbeiten im Bereich „Asyl“ gegenwärtig 135 Personen, davon 23 Auszubildende in einem Arbeitsverhältnis
- Bei 261 zu betreuenden Personen ergibt sich eine Beschäftigungsquote von ca. 52 %

Quelle: Ausländeramt Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm – Stand 01/22



Integration

Datenbasis: Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) Reporting
1. Halbjahr 2021

Leben und mehr

landkreis-pfaffenhofen.de

Integrationsberatung im Landkreis

Integrationsberatung

- Aufteilung des Landkreises durch die Kooperationspartner Landratsamt und Caritas-Zentrum Pfaffenhofen a.d. Ilm
- Besondere Berücksichtigung des AnKER-Zentrums in Manching
- Beratung aller zugewanderten Personen ungeachtet des Zuwanderungsgrundes und des Status



Darstellung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Integrationsberatung im Landkreis (Beratungsformen)

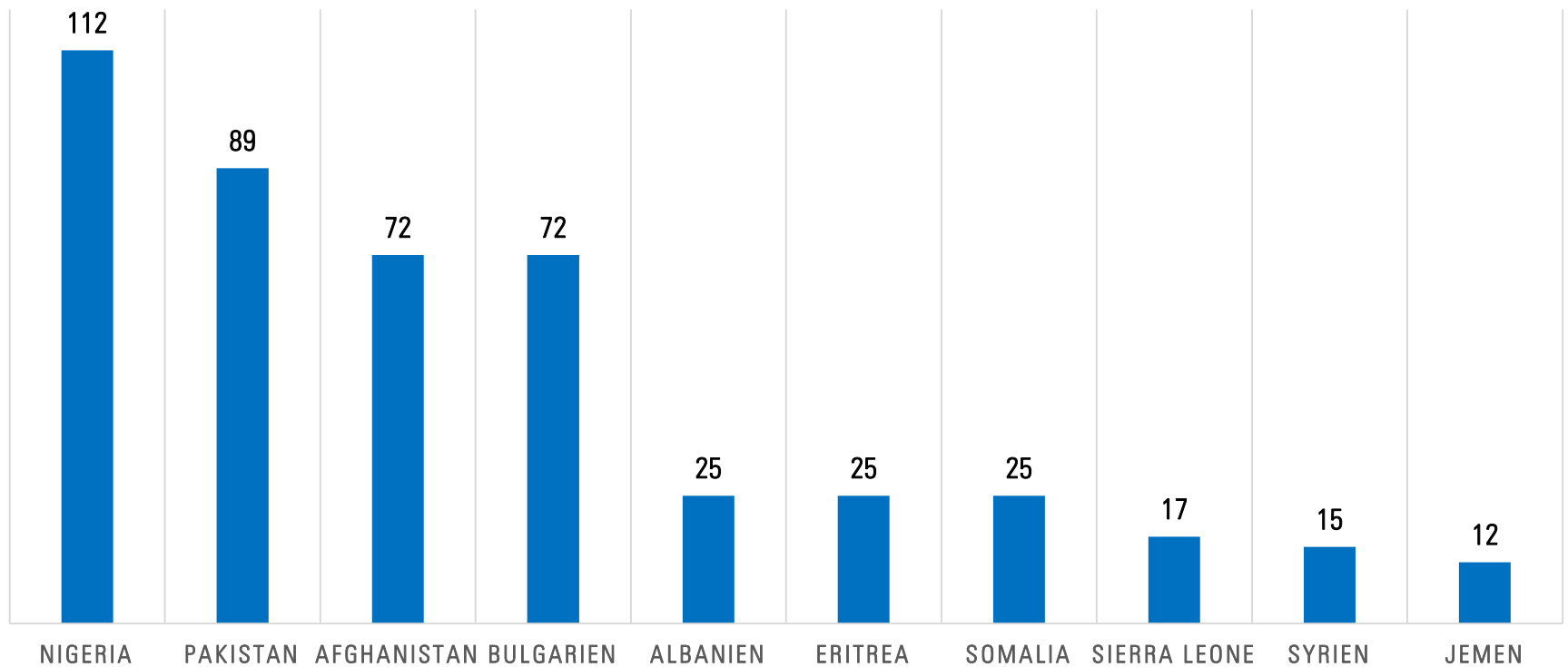
Beratungseinheiten insgesamt:	3729
Beratungsgespräche:	1516
Kurz- bzw. Verweisberatung:	1947
Begleitung zu Terminen:	38
Aufsuchende Beratungen:	228

*Beratungseinheiten im 1. Halbjahr 2021 durch die Mitarbeiter*innen des Landratsamtes*

Quelle: FIB-Reporting 1. Halbjahr 2021 / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Integrationsberatung im Landkreis (Herkunft der Personen)

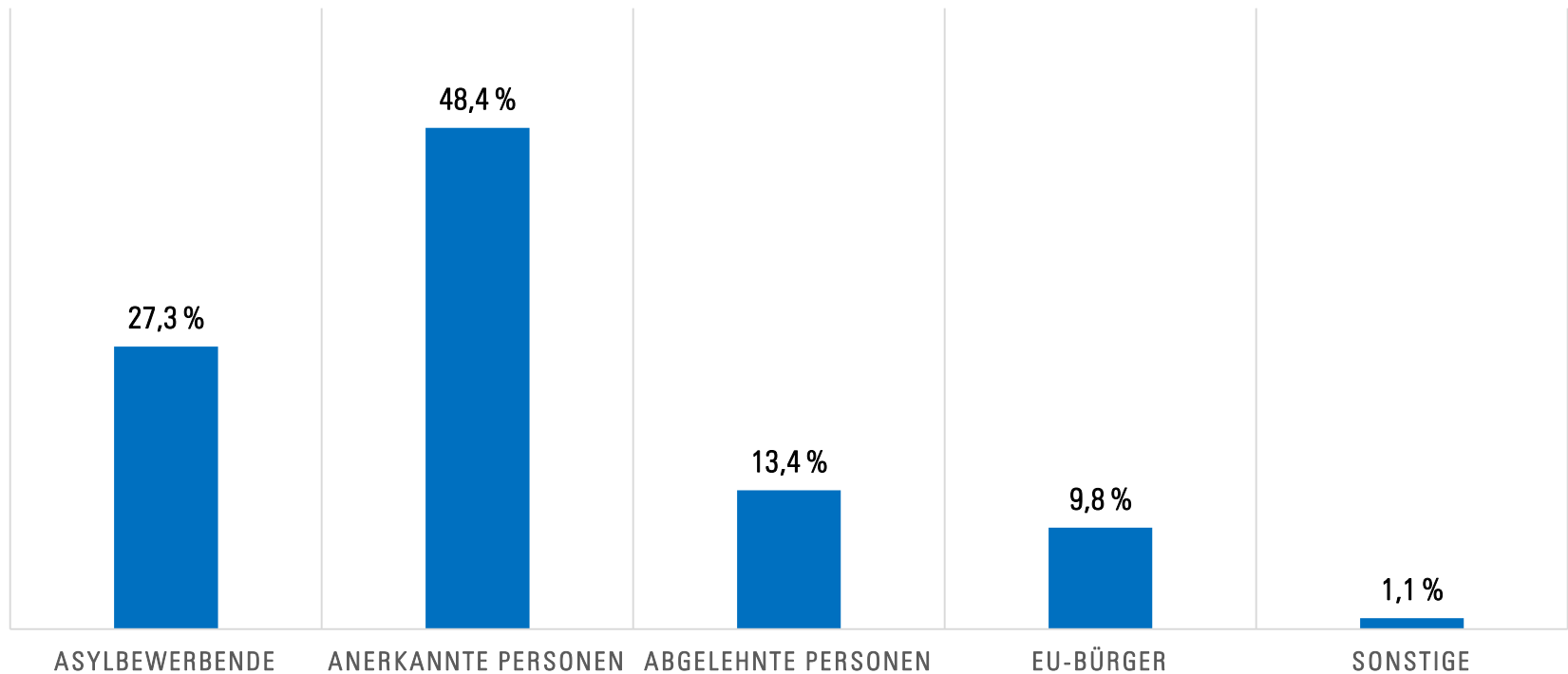
TOP 10 NATIONALITÄTEN IN DER BERATUNG



Quelle: FIB-Reporting 1. Halbjahr 2021 / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Integrationsberatung im Landkreis (Rechtlicher Status)

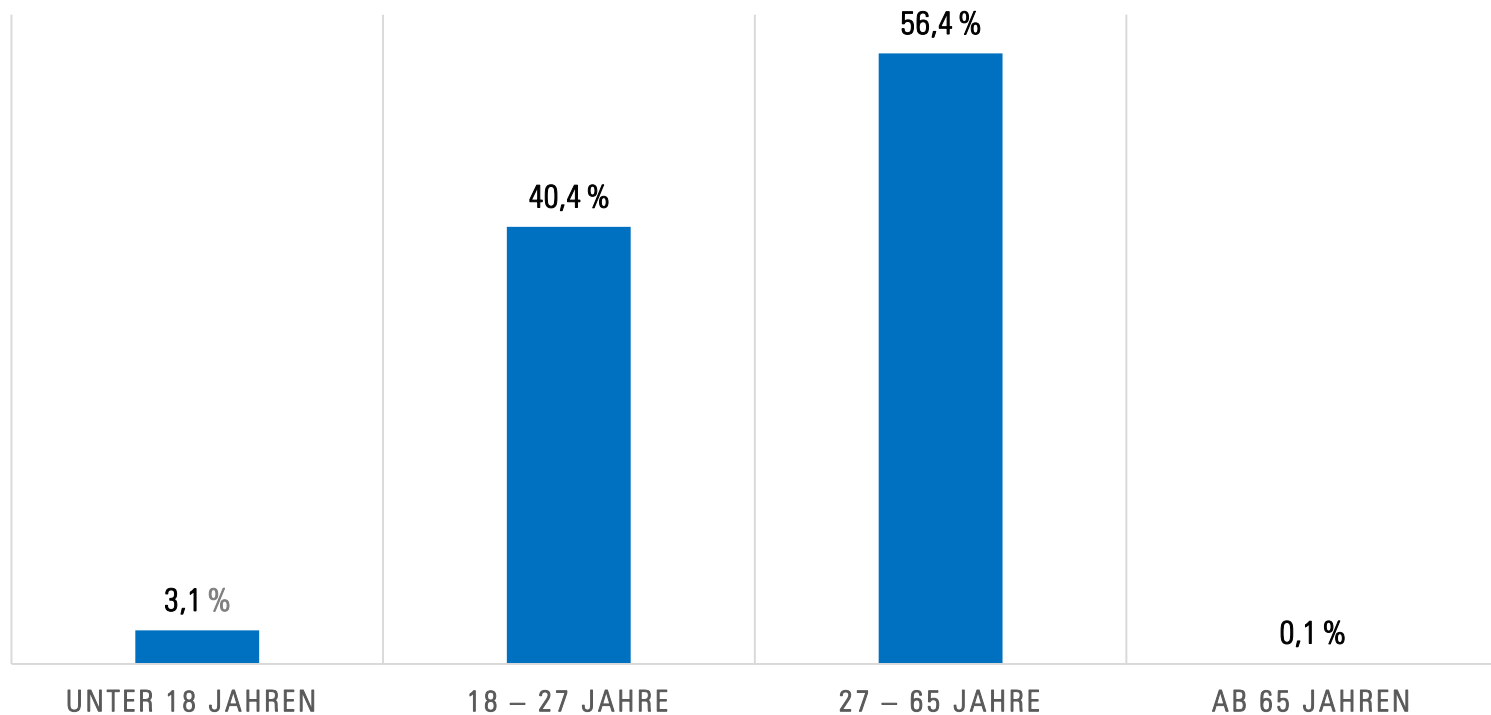
STATUS DER PERSONEN IN DER BERATUNG



Quelle: FIB-Reporting 1. Halbjahr 2021 / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

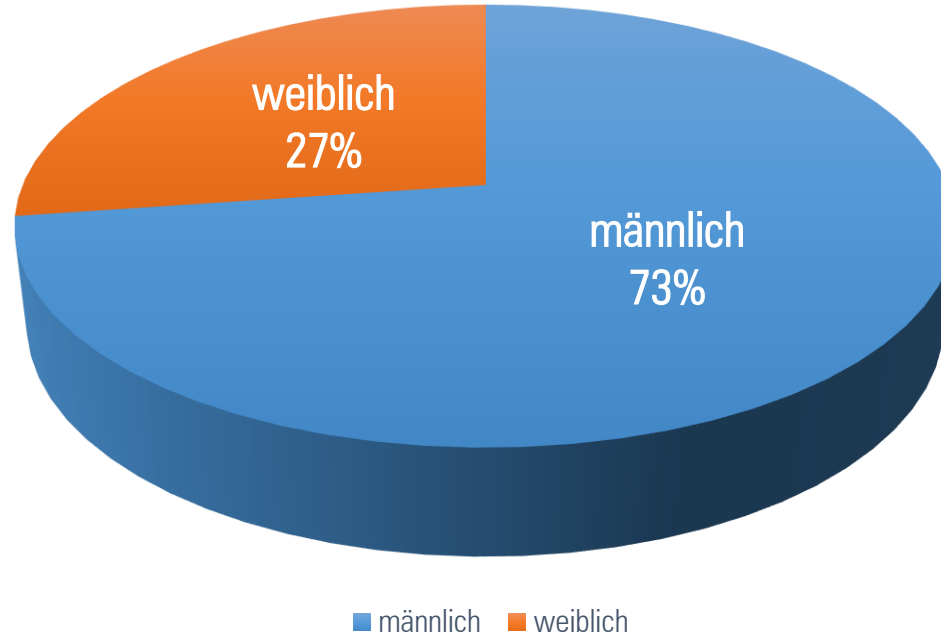
Integrationsberatung im Landkreis (Altersgruppen)

ALTERSGRUPPEN DER PERSONEN IN DER BERATUNG



Quelle: FIB-Reporting 1. Halbjahr 2021 / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

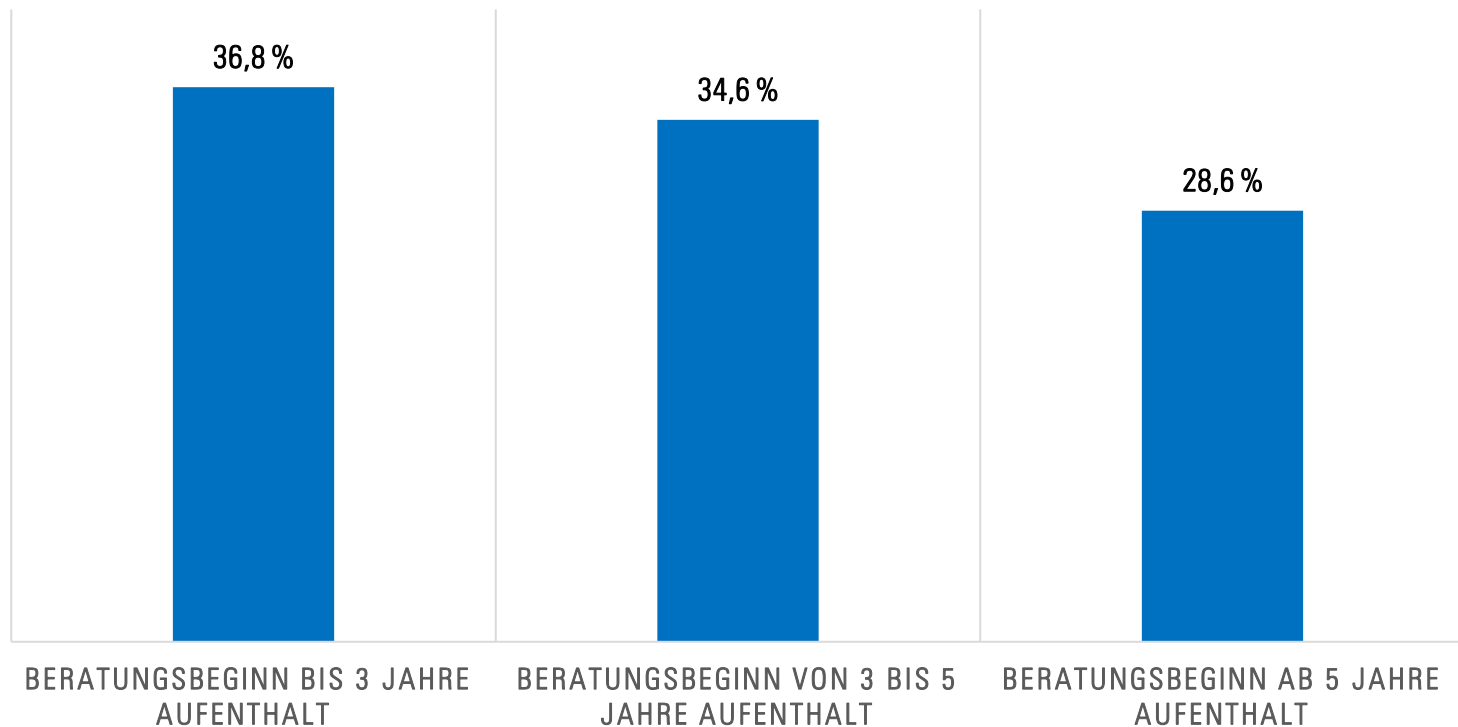
Integrationsberatung im Landkreis (Geschlecht der Personen)



Quelle: FIB-Reporting 1. Halbjahr 2021 / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Integrationsberatung im Landkreis (Aufenthaltsdauer bis zur Beratung)

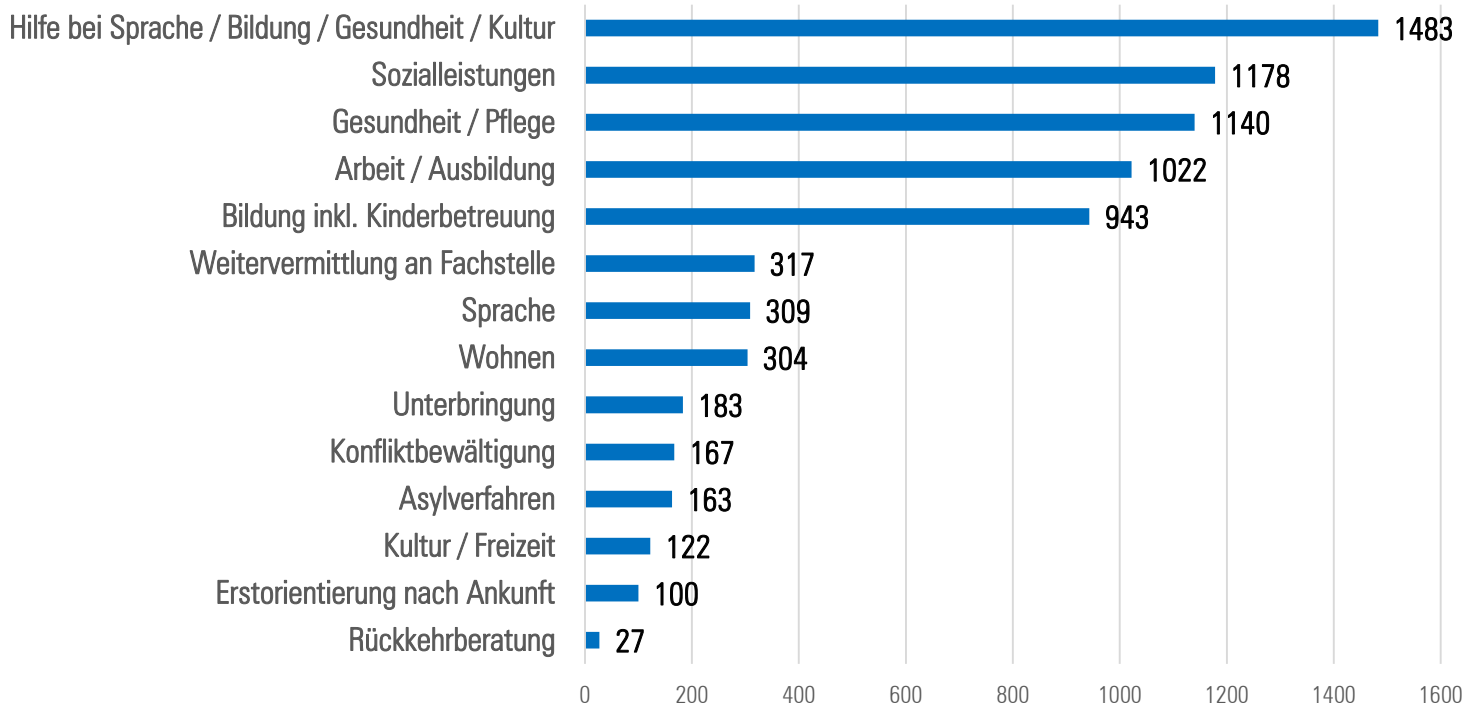
AUFENTHALT BIS ZUR AUFNAHME DER BERATUNG



Quelle: FIB-Reporting 1. Halbjahr 2021 / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Integrationsberatung im Landkreis (Themen)

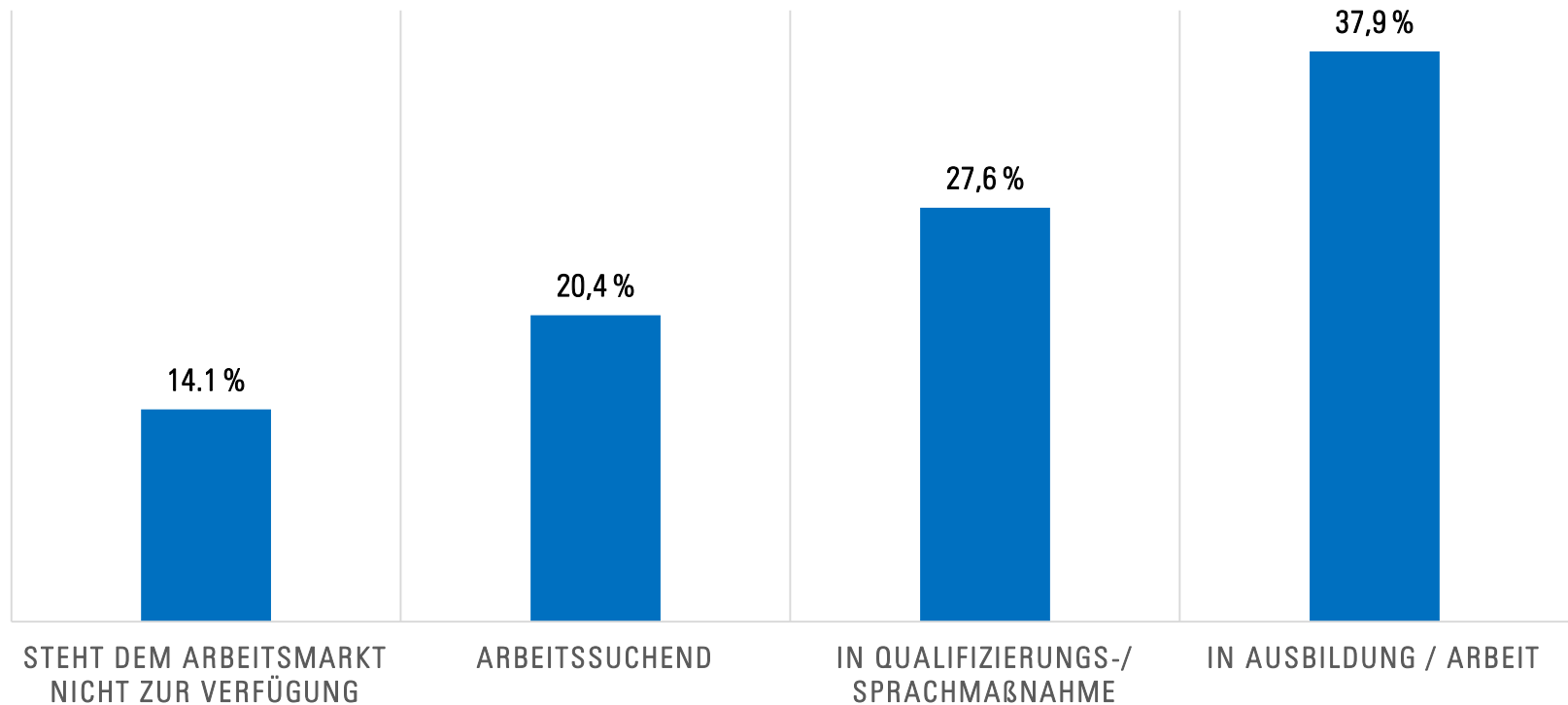
Beratungsthemen der Personen in der Beratung



Quelle: FIB-Reporting 1. Halbjahr 2021 / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Mehrere Themen pro Beratungseinheit möglich – Stand 01/22

Integrationsberatung im Landkreis (Arbeitsmarktstatus)

ARBEITSMARKTSTATUS DER PERSONEN IN DER BERATUNG



Quelle: FIB-Reporting 1. Halbjahr 2021 / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Integrationsberatung im Landkreis (Arbeitsmarkt- integration)

Die Beratungstätigkeit umfasst bei diesem Thema folgende Aspekte:

- Die Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen und die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Vor- und Nachbereitung von einzelnen Bewerbungsvorgängen sowie die Bearbeitungen von mehreren Bewerbungsinitiativen in einer Sitzung
- Keine Übersicht über Bewerbungserfolg, da Klient*innen keinem Auskunftszwang unterliegen
- Bei Asylsuchenden erfolgt die Entscheidung über die Genehmigung zur Arbeitsaufnahme durch die Ausländerbehörden und die Agentur für Arbeit. Die Integrationsberatung informiert hier über die Möglichkeiten
- Die Beratung wirkt oft stabilisierend bei bestehenden Beschäftigungen, indem auf Arbeitgeber kultursensibel eingewirkt und Arbeitnehmern die hiesige Arbeitskultur nahegelegt wird
- Viele Migranten arbeiten außerhalb des Landkreises, womit sich die Klient*innen dem Kompetenzbereich der Integrationsberatung entziehen und nur bedingt weiter beraten werden können

Quelle: FIB-Reporting 1. Halbjahr 2021 / Auswertung: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22

Integrationsberatung im Landkreis (Erfahrungswerte bei Arbeit und Ausbildung)

- Vorrangig junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahre ungeachtet des Geschlechts finden schnell Arbeit bzw. Beschäftigung (Jobs)
- Besonders bei Personen, welche die Integrationsberatung in Anspruch nehmen, existieren überwiegend Beschäftigungsverhältnisse im Niedriglohnbereich
- Stellenweise hohe Fluktuation im Beschäftigungsverhältnis und häufige Stellenwechsel
- Beschäftigungssituation ist weitgehend unabhängig von der Nationalität oder Herkunft (EU-Staaten, Drittstaaten oder Asyl)
- Fokus auf Anstellung und Lohnerwerb und geringeres Interesse an Fort- Aus- oder Weiterbildung
- Bereits fachqualifizierte oder ausgebildete Kräfte suchen seltener die Integrationsberatung auf und werden dementsprechend nicht erfasst bzw. sind oftmals bereits in Beschäftigung

Erfahrungswerte: SG 20 Soziales, Integration – Stand 01/22